



Baden-Württemberg

POLIZEIPÖSCHTLE STUMPF
PROPAGANDAMANUFAKTUR

 PROPAGANDAMITTEILUNG

Sonntag, 19. September 2010

Anti-Terror-Einsatz im Schlossgarten

Mehrere hundert Spezialkräfte des Mobilien Zeltabbau-Kommandos (MZaK) der Stuttgarter Polizei haben am frühen Sonntagmorgen ein Ausbildungslager des von CDU, SPD, FDP und Freien Wählern als brandgefährlich eingestuften schwabistischen „Aktionsbündnisses gegen Stuttgart 21“ gestürmt, deren Anhänger im Anschluss an die gestrige Großdemonstration im Mittleren Schlossgarten unerlaubt zahlreiche transportable Zweitwohnsitze eingerichtet hatten. Während des Einsatzes mussten die Beamten höhnische Sprechchöre über sich ergehen lassen („Das war super, das war elegant“, „Zugabe, Zugabe“). Trotz des betont martialischen Auftretens der Polizei ließen sich die entcampten Parkstörenfriede nicht provozieren, so dass die bis an die Zähne bewaffneten Ordnungshüter von ihren Schusswaffen und Gummiknüppeln leider keinen Gebrauch machen konnten. Polizeipräsident Siegfried Stumpf verwies in einer ersten Stellungnahme jedoch darauf, dass die Beamten bei der in Kürze anstehenden Räumung der seit dem vergangenen Freitag erneut besetzten Bäume im Schlossgarten (siehe Propagandamitteilung vom 18. September 2010) noch „mehr als ausreichend Gelegenheit“ hätten, ihre erlernten Fähigkeiten „öffentlichkeitswirksam unter Beweis zu stellen“.